

Kontakt Daten von Susanne Berger

S.Berger@med.uni-muenchen.de

089 440056171

Dipl. Sozialpädagogin (BA) / Systemische Beraterin (DGSG)

Seit November 2021 erhalten Patientenkinder und deren Familien ergänzend zur medizinischen Betreuung in der Ambulanz im neuen Beratungszentrum BesonderHaut Unterstützung zu folgenden Themen:

- Eltern-/Familienberatung
- Psychosoziale Beratung
- Sozialrechtliche Beratung
- Informationen zu Netzwerken und Selbsthilfevereinen
- Informationen zu Therapiemotivation (DermaClub-App) und Patientenvernetzung (Patientenforum)
- Begleitende Gesprächsangebote für Kindern im Umgang mit schweren und seltenen Hauterkrankungen
- Patienten-/Elternschulungen (allgemeine und krankheitsspezifische Schulungen werden für 3/2022 geplant)

Die ganzheitliche Patientenbetreuung wird als ein grundlegender Bestandteil in der Betreuung von Kindern mit Hauterkrankungen angesehen. Ein enger interdisziplinärer Austausch bietet die Möglichkeit sich konkret mit den unterschiedlichsten Auswirkungen einer Erkrankung auf das soziale Leben, die Teilhabe an der Gesellschaft sowie der Bewältigung des Alltags auseinanderzusetzen. Zusätzlich zur medizinischen Behandlung und Beratung in der Ambulanz ist es uns daher ein großes Anliegen Ihnen in unserem Patientenpfad eine umfassende Beratung anzubieten. Frau Berger ist Sozialpädagogin und bietet jeder betroffenen Familie ein Erstgespräch an. Es können individuelle und familienorientierte Themen sowie Herausforderungen in relevanten Lebensbereichen besprochen werden.

Das kostenfreie Gesprächsangebot findet in großzügig gestalteten Räumlichkeiten mit einer kindgerechten Ausstattung sowie bei Bedarf oder Covid bedingt nach vorheriger Absprache auch telefonisch statt.

Wir danken folgenden Unterstützern:

Sternstunden e.V. hat mit seiner großzügigen Spende den Grundstein zum Aufbau des Beratungszentrums BesonderHaut gelegt.

Die kindgerechte Ausstattung wurde durch die Marianne Strauß Stiftung ermöglicht.

Zudem beteiligt sich die Deutsche Stiftung Kinderdermatologie an einer nachhaltigen Umsetzung des neuen Angebotes.